

BESCHLUSSVORLAGE V196/14 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur-, Schule und Jugend
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-1800
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	27.03.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Personalausschuss	03.04.2014	Entscheidung	
Kultur- und Schulausschuss	08.04.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Ankauf der Skulptur "Gespannter Bogen" von Alf Lechner
(Referenten: Herr Engert und Herr Scherer)

Antrag:

1. Dem Ankauf der Skulptur „Gespannter Bogen“ von Alf Lechner zu einem Preis von 100.000 € wird zugestimmt.
2. Die außerplanmäßige Ausgabe i. H. v. 100.000 € wird genehmigt, Deckungsmittel stehen bei Haushaltsstelle 1.321300.940010 zur Verfügung. Die Mittel werden zum Haushalt 2016 wieder angemeldet.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Wolfgang Scherer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 100.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 1.321800.935101	Euro: 0
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 1.321300.940010 von HSt:	Euro: 100.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (Museum für Konkrete Kunst und Design) in Höhe von 100.000 Euro müssen zum Haushalt 2016 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Skulptur „Gespannter Bogen“ (1998) ist derzeit als Leihgabe des Künstlers Alf Lechner am Kavalier Elbracht ausgestellt. Der Künstler bittet um Rückführung des Kunstwerkes gemäß Leihvertrag vom 01.08.2010 um durch Umarbeitung der Skulptur neue Arbeiten anfertigen zu können.

Die Skulptur ist allerdings an ihrem Standort hinter dem Kavalier Elbracht kongenial platziert. Die Mittelachse durch das Gebäude Elbracht erschließt sich in die Parklandschaft Hindenburg Park. Der Bogen der Skulptur ergänzt das Tonnenartige Gewölbe der zentralen Durchfahrt durch das Gebäude.

Die Skulptur wird durch ihre inneren Gegensätze bestimmt. Der zum Himmel geöffnete, leicht und fliegend erscheinende Bogen wird am Boden gehalten durch einen langgestreckten 20 to schweren Stahlklotz. Er wird eingespannt und stabilisiert durch die Form und das Gewicht des geschmiedeten Barrens. An der Elastizität des Stahlbogens lässt sich die Kraft der Spannung fühlen.

Um den Abzug der Arbeit von diesem Standort zu vermeiden, soll die Skulptur durch den Ankauf in städtisches Eigentum übergehen. Der von Prof. Lechner akzeptierte Preis orientiert sich nur an den Materialkosten.

Ein Antrag auf anteilige Finanzierung durch die Kulturstiftung der Länder wurde gestellt. Haushaltsmittel stehen für den Ankauf im laufenden Haushaltsjahr nicht zur Verfügung. Eine Finanzierung über die Haushaltsstelle 1.321800.935101 (Museum für Konkrete Kunst und Design) ist aber möglich, da die dort vorhandenen Mittel für das Jahr 2014 noch ausreichen. Die Haushaltsmittel müssen jedoch im Jahr 2016 wieder bereitgestellt werden.